

Schön, Dich hier begrüßen zu dürfen.

Ich erstelle diese Seite mit dem Gedanken, Dich über die für mich wichtigste Sache der Welt zu informieren:

- die violette Flamme der Transformation und den Aufstieg der Erde -

Der Aufgestiegene Meister Saint Germain übernimmt dabei den Part der Transformation und sein Werkzeug dafür ist die violette Flamme. Sie bringt uns von der "Dichte ins Lichte". Die violette Flamme ruft auf körperlicher wie auf feinstofflicher Basis vollständige und umfassende Transformationen hervor.

Saint Germain und die violette Flamme der Transformation stellen in diesen Zeiten das größte Geschenk Gottes dar, und ich will Dich einladen diese Energie ganz bewusst zu entdecken und in Dein Leben zu integrieren. Mein Anliegen ist es, Dich in wenigen Schritten im Umgang mit dieser Energie vertraut zu machen und Dir gleichzeitig einen kompakten Überblick zu verschaffen, so dass Du in kurzer Zeit selbstständig mit der violetten Flamme arbeiten kannst.

Die Arbeit mit ihr ist kinderleicht und mit enorm viel Spaß verbunden, weil Du körperlich sofort diese Präsenz wahrnimmst und in relativ kurzer Zeit auch in Deinem Leben die Veränderungen beobachten kannst. Alles was Du dafür tun musst, *ist Dich darauf ein zu lassen.*

Hab Vertrauen, dass alles richtig ist, so wie es ist. Wir erleben zwar gerade sehr stürmische Zeiten, aber auch einzigartige. Wir als Menschheit haben JETZT die Chance uns auf nicht geahnte Weise weiter zu entwickeln.

- Auf geht's ins Licht -

Viel Spaß beim Surfen!

**in Licht & Liebe
Oliver**

Der Aufgestiegene Meister Saint Germain und die violette Flamme der Transformation

Wer war Saint Germain, woher kam er und wie hat er gelebt?

Saint Germain war zu Lebzeiten bekannt als "Der Graf von Saint Germain". Das Datum seiner Geburt war unbekannt solange keine gechannelten Informationen vorlagen und das größte Rätsel war das seiner Herkunft.

Es gibt viele unterschiedliche Hypothesen, ein paar will ich hier aufzeigen:

- Er selbst hat behauptet, der Sohn des transsylvanischen Fürsten Franz II. Rákóczi zu sein (1676 - 1735). Allerdings fehlten ihm die notwendigen Beweise dies zu belegen und Rákóczi selbst erkannte ihn nicht an.
- Eine andere Hypothese sagt, er sei der Sohn der spanischen Habsburgerkönigin Maria Anna von Pfalz-Neuburg und eines jüdischen Bankiers aus Madrid, dem Comte Adanero, der auch von Neuburgs Finanzminister war.
- Madame de Pompadour erklärte ihn zum Bastard des Königs von Portugal.
- Laut Casanova war Saint Germain ein italienischer Geigenspieler mit dem Namen Catalini.
- Als Sohn eines Steuereintnehmers aus San Germano mit dem Namen Rotondo.

Richtig aufmerksam auf Saint Germain wurde man im Dezember 1745 in einem Briefwechsel zwischen Horace Walpole und Horace Mann. Im Brief wird erwähnt, Saint Germain halte sich jetzt schon zwei Jahre in London auf, er sei ein exzellenter Geigenspieler und besitze eine ansehnliche Sammlung an Juwelen. Wegen dem damaligen Misstrauen gegen katholische Ausländer, das seinen Ursprung im jakobitischen Aufstand in Schottland hatte, wurde er auch verhaftet und erregte so die Neugier des Prinzen von Wales.

Man sieht also bis jetzt, dass Saint Germain sich von Anfang an in den gehobenen Kreisen bewegte. Er soll sehr gebildet gewesen sein und viele Sprachen Europas, dazu Latein und Sanskrit beherrscht haben.

In der Zeit von ca. 1756 - 1760 war er in Paris, was auch den Höhepunkt seiner Laufbahn als Saint Germain darstellt. Der französische Kriegsminister holte ihn zu sich, als er ihn in Wien kennen gelernt hatte. In Paris war sein Wirken sehr umfangreich, so soll er sich gern in Abendgesellschaften aufgehalten und diese mit seinen Reden unterhalten haben. Aus Casanovas

Memoiren geht hervor, Saint Germain hatte dort behauptet, Zeuge von wichtigen und weit zurückliegenden historischen Ereignissen zu sein. Er konnte diese in genauen Details schildern und immer wieder erzählen. Auch Madame Pompadur hat er auf diese Weise unterhalten und diese stellt ihm schließlich dem König Ludwig XV. vor, weil sie darauf aus ist, neue Möglichkeiten den König zu unterhalten, zu suchen. So hat Saint Germain Zugang zu den höchsten Kreisen Frankreichs.

Saint Germain ist auf den Gebieten der Pharmazie, der Alchemie, der Textilfärberei, der Musik und der Biologie sehr bewandert und bekommt in Versailles und Chambord Räume zur Verfügung gestellt, um dort zu experimentieren. Er musste allerdings 1760 wegen einer geschickt eingefädelten Polit-Affäre aus Frankreich fliehen und kehrte für einige Zeit nach London zurück.

Ab ca. 1774 wird berichtet, Saint Germain halte sich vorwiegend in Deutschland auf. So soll er sich am Hof des Markgrafen Karl Alexander von Ansbach aufgehalten und diesen auch nach Italien begleitet haben. Auch in wichtigen Freimaurer-Zirkeln spielte Saint Germain eine wichtige Rolle, was ihm den Zugang zu den einflussreichsten Kreisen ermöglichte. 1778 lernt Saint Germain den Alchemie- und Freimaurer-Begeisterten Karl von Hessen-Kassel kennen, der Statthalter des dänischen Königs in Schleswig. Beide gründen mit Erfolg in Eckernförde eine Seidenfärberei. Allerdings soll Saint Germain das dortige Klima nicht bekommen sein und er starb laut Kirchenbucheintrag am 27. Februar 1784.

Ein weiteres Geheimnis um Saint Germain ist dessen immer gleiches Aussehen. Er soll die ganzen Jahre hindurch ausgesehen haben wie "Mitte bis Ende 40". Viele Persönlichkeiten der damaligen Zeit waren aufs Höchste erstaunt, ihn bei einem Jahre später liegenden Wiedersehen genauso unverändert anzutreffen. Er selbst sagte dazu, das liege an der strengen Diät und dem guten Tee, den er trinke. Der Tee wurde aus Senna-Blättern gekocht und soll eine leicht abführende Wirkung haben. Hier bei uns in Deutschland war der Tee übrigens bis weit in das 19. Jahrhundert bekannt und erhältlich als "Saint Germain-Tee". Tatsächlich soll nie jemand Saint Germain essen oder trinken gesehen haben. Auch bei Abendgesellschaften, Banketten oder Festen lehnte er jede Mahlzeit und jedes Getränk mit einem Lächeln ab.

Wenn Du Dich genauer mit Saint Germain's weltlichem Leben vertraut machen möchtest, findest Du eine Liste von Büchern am Ende dieser Seite.



Das linke Bild zeigt einen Kupferstich der um 1760 entstanden sein soll. Die Photographie rechts soll entstanden sein, als Madame Blavatsky, die sitzend zu sehen ist, ein Bild von sich machen ließ. Der Photograph stellte beim Entwickeln der Bilder mit Erstaunen fest, dass sich im Hintergrund drei Personen befanden. Links befindet sich der Aufgestiegene Meister Kuthumi, in der Mitte der Aufgestiegene Meister El Morya, rechts der Aufgestiegene Meister Saint Germain. Diese Meister waren Madame Blavatskys spirituelle Lehrmeister und hatten sich zu diesem Bild versammelt.

Die Inkarnationen Saint Germain's

Saint Germain durchlebte wie jeder Aufgestiegene Meister eine Reihe von Inkarnationen (irdische Leben). Diese sind geschichtlich nachvollziehbar und wurden von verschiedenen Channel-Medien in dieser Form empfangen. Hier ist seine recht umfangreiche Liste:

- Ein Herrscher im Goldenen Zeitalter vor ca. 70.000 Jahren im Gebiet der heutigen Sahara
- Vor mehr als 11.500 Jahren als ein Hohepriester in Atlantis im Tempel der Reinheit
- Als der hebräische Prophet Samuel im 11. Jahrhundert vor Christus
- Joseph von Nazareth
- Im Jahre 300 als Saint Alban in Herfordshire/England
- Der Lehrer von Proclus im Jahre 410 - 485 in Athen. Dort gründete er die Platon-Akademie.

- Als Merlin, der Berater von König Arthus im 5./6. Jahrhundert
- Als Roger Bacon von 1211 - 1294 , englischer Philosoph und Naturforscher
- Christian Rosenkreutz, der Gründer des Rosenkreutzerordens, ca. 1378
- Christoph Kolumbus, der 1451 - 1506 lebte
- Als der schweizer Chemiker, Physiker und Theologe Paracelsus
- Francis Bacon von 1561 - 1626 in England war Alchemist, Philosoph und Autor und arbeitete vermutlich unter dem Namen Shakespeare
- Zuletzt als Graf von Saint Germain vom 28.05.1696 – 27.02.1784. In dieser Zeit trat er unter verschiedenen Namen auf, unter anderem als Sanctus Germanus, Comte Bellamare in Venedig, Graf Schevening in Pisa, Weldone in Leipzig, Rakoczy in Dresden.

Du siehst, die Rollen Saint Germain's waren immer sehr umfangreich und für die Menschheit in seiner Zeit bis heute prägend. Saint Germain wird als ein zweifacher Meister des Lichtes betrachtet, kaum verwunderlich, bei den für die Menschheit geleisteten Diensten.

Die violette Flamme der Transformation

Saint Germain wirkt hier auf der Erde durch die violette Flamme der Transformation. Sie ermöglicht den Menschen, alle Begrenzungen zu überschreiten, alle Energie-Blockaden zu lösen und alles Hinderliche aufzulösen. Jedes Dir negative Gefühl, alle feindlichen Einstellungen kann die violette Flamme auflösen und in reine Liebe und Verständnis transformieren. Durch die violette Flamme wird negatives Karma verwandelt, deshalb ist in der jetzigen Zeit ihre Anwendung so immens wichtig für Dich und den ganzen Planeten. Die violette Flamme ist TRANSFORMATION.

Mach Dir ein Bild von Deinem Karma, das sich über Leben und Leben angesammelt hat, und stell Dir vor, wie es in einem Augenblick der Liebe und der Gnade aufgelöst wird. Sämtliche Lasten, die Dich vorher erdrückt haben, werden von Deinen Schultern genommen und Du kannst durchatmen. Befreit von Karma und negativen Energien wirst Du durchs Leben schweben und Dein Sein völlig anders betrachten. Du wirst anfangen richtig zu leben und zu lieben. Was für ein Geschenk! Komm, lass uns jetzt gleich damit beginnen.

Du aktivierst die violette Flamme über eine Anrufung oder ein Gebet. Das kann eigentlich völlig formlos sein, denn Gott versteht Dich in jedem Augenblick richtig und ohne großartige Rituale und Zeremonien, die Du ausführen musst. Überlege Dir aber am besten im Voraus, um was Du die violette Flamme bitten möchtest und gewöhne dir an, konstant

an dieser Sache zu arbeiten, denn so kann Saint Germain mit der vollen Kraft durch die violette Flamme auf Dich wirken.

Du hast im Laufe dieses Textes schon oft die Bezeichnung "violette Flamme" gelesen, und was das genau ist will ich Dir jetzt erklären:

Jeder Aufgestiegene Meister repräsentiert einen anderen Aspekt Gottes. Sie wirken durch die so genannten "Strahlen" auf unser Sein. Es gibt zwölf verschiedene Arten von Strahlen, alle mit unterschiedlicher Farbe, Frequenz und Qualität. Weiter unten findest Du eine Übersichts-Liste. Saint Germain ist der Lenker, auch Chohan genannt, des siebten Strahls, der violetten Flamme. Ein Strahl ist also nichts anderes als Licht-Energie, die Energie Gottes selbst. Diese Energie ist feinstofflich und wird in verschiedener Weise wahrgenommen.

Hellsichtig veranlagte Menschen sehen diese Energie, wenn sie mit ihr in Verbindung kommen. Meist berichten Hellsichtige von Säulen aus Licht, die von oben kommend durch die Person oder ganze Räume hindurchströmt und diese umgibt und einhüllt. Feinstoffliche Energie kennt keine Grenzen und Schranken, so kann sie ungehindert durch unseren ganzen Körper strömen und jede noch so kleine Zelle erreichen.

Es ist sogar so, dass die violette Flamme bis auf atomarer Ebene arbeitet, sie reinigt die Räume zwischen den Atomen und füllt sie mit göttlichem Licht, fantastisch, nicht? Durch diesen Vorgang können unsere Zellen wieder richtig miteinander kommunizieren, das Licht fließt ungehindert und frei. So hebt uns die violette Flamme in unserer ganzen Schwingungsfrequenz.

Andere sensitive Menschen berichten vom Gänsehaut-Symptom, wenn sie die violette Flamme anrufen. Sie fühlen sich wie in Watte gebettet und wohlige Schauer laufen über ihren Körper, die Arme, den Kopf und den Rücken. Das ist das Zeichen für die göttliche Präsenz in diesem Moment. Vielleicht kennst Du dieses Phänomen schon aus Deiner eigenen Praxis und wenn nicht, kann ich Dir versprechen, Du wirst es kennen lernen.

1. Strahl blau El Morya
Kraft, Selbstvertrauen, kreative Kommunikation, Zielsetzung

2. Strahl goldgelb Konfuzius
Astrologie, alte Künste, Schutz der Umwelt und Tiere, Philosophie

3. Strahl rosa Lady Rowena
Menschenrechte und -führung, Nächstenliebe, Kreativität, Verständnis

4. Strahl kristallweiss Serapis Bey
Disziplin, Reinigung, Ernährung, Chakrenarbeit, Lichtkörperprozeß

5. Strahl grün Hilarion
Akupunktur, Steine, Tanz & Musik, spir. Medizin, Telepathie

6. Strahl rubinrot-gold Lady Nada
Frieden, Atem, Geistheilung, Liebe & Sexualität, Soziales
7. Strahl violett Saint Germain
Transformation des Egos, Psychologie, Konfliktbearb., Strafvollzug
8. Strahl aquamarin Maha Cohan
Recht, innere Stimme, loslassen, Lebensaufgabe und Potential
9. Strahl magenta Jesus
Meditation, Harmonie, Demut, Farben, Integration der Natur
10. Strahl gold Kuthumi
Stille, Fülle, Geben und Nehmen, Rituale, Visualisieren
11. Strahl pfirsich Maitreya
spir. Bildung, Freude, Gruppenarbeit, Enthusiasmus
12. Strahl opal Sanat Kumara
Reinkarnation, Erkenntnis, Atlantiswissen, Wissen der Venus

Diese Tabelle soll Dir nur einen kleinen Überblick verschaffen, aber wenn Du tiefer in das Wirken der göttlichen Strahlen eintauchen willst, empfehle ich Dir das wunderbare Buch von *Claire Avalon* mit dem Titel

Die zwölf göttlichen Strahlen und die Priester aus Atlantis.

In diesem Buch, das ausschließlich gechannelt ist, bekommst Du einen für die heutige Zeit vollständigen Überblick über die Strahlen, deren Lenker und den Priestern und Priesterinnen, welche die Aufgestiegenen Meister mit ihrer Energie unterstützen.

Die Anrufungen

So, genug Theorie. Jetzt kommt der spaßige Teil.

Wenn Du schon Erfahrung mit Meditation und Gebet hast, und nach Deiner eigenen Methode vorgehen möchtest, findest Du weiter unten im Text einige hilfreiche Anrufungen und Invokationen. Wenn nicht, lade ich Dich ein, jetzt Schritt für Schritt in Kontakt mit der violetten Flamme zu kommen - los geht's!

Mach es Dir so bequem wie möglich. Du solltest es so einrichten, 10 bis 15 Minuten in der Stille sitzen zu können. Setze Dich auf eine Decke und ein Kissen, am besten ein Meditationskissen oder einfach einen Stuhl. Solltest Du auf Decke und Kissen sitzen, lehne Dich bitte nicht an der Wand an, das gibt dem Körper ein Gefühl von Schläffheit und Müdigkeit. Achte beim Sitzen auf dem Stuhl auf eine einigermaßen gerade und entspannte Wirbelsäule. Vielleicht findest Du ja auch im yogischen Lotus-Sitz oder im kreuzbeinigen Sitz gefallen, denn diese Art zu sitzen ist für den ganzen Körper die Angenehmste, Du kannst frei und tief atmen, die Wirbelsäule hält Dich gerade, Becken und Gesäß tragen den Körper und Du hältst es nach einiger Zeit des Übens Stunden in dieser Position aus. Wenn Du das möchtest, stelle um Dich herum ein paar Kerzen und vielleicht ein Räucherstäbchen auf, das klärt die Atmosphäre im Raum und macht es einfach gemütlicher.

Wir beginnen mit einer kurzen Meditation um uns zu beruhigen. In der Meditation solltest Du versuchen, an nichts zu denken. Atme ein paar Mal tief und vollständig, das aktiviert den Energiefluss und lasse dann den Atem in einen unbeobachteten und gleichmäßigen Rhythmus übergehen. Beobachte die Gedanken die kommen und lasse sie wieder los, so dass ein Fluss entsteht. Halte bitte die Gedanken nicht fest, lass Dich treiben. Dein Körper entspannt sich, Dein Geist wird ruhig. Bleibe so ein paar Minuten. Diese anfängliche Übung ist notwendig um Dich den Energien zu öffnen.

Der nächste Schritt sollte sein, Dich mit einer schützenden Energie zu verbinden. Dafür ist Erzengel Michael unser Ansprechpartner. Bitte einfach um Schutz in dem Du drei Mal laut sagst:

Erzengel Michael, ich rufe Dich und bitte Dich um Schutz.

Sage es auch wirklich laut, denn ich möchte, dass Du Deine eigene Stimme hörst. Erinnere Dich an die Stelle in der Bibel: „Im Anfang war das Wort“ In Kontakt mit der eigenen Stimme zu kommen, kann sehr überraschend sein. Die Worte mit einer gewissen Zärtlichkeit ausgesprochen schaffen eine ganz wohlige Atmosphäre, Du kannst auch flüstern, ganz wie es Dir beliebt.

Erzengel Michael ist der Beschützer dieses Planeten und allen Lebewesen darauf. Er ist ein unglaublich starkes Wesen und voller Liebe. Und genau das kannst Du auch spüren. Seine Präsenz macht sich manchmal mit einer Veränderung des Luftdrucks bemerkbar. Manche Menschen verspüren in der Herzgegend plötzlich Wärme oder ein Gefühl wie von Adrenalin. Andere berichten von einem starken Pfeifen in den Ohren. Erzengel Michael berührt direkt unser Herz, deshalb kann es sein, dass Du wie aus heiterem Himmel anfängst zu weinen. Bitte lass es zu, erlebe egal was kommt ganz bewusst. Nur das wird uns die Tür ins goldene Zeitalter öffnen, die Bewusstheit.

Bleibe jetzt ein paar Momente in der Stille und stelle Dir vor von einem leuchtendem, strahlendem Feld umgeben zu sein. Spüre in Dich hinein. Was nimmst Du wahr, wie fühlst Du Dich. Mache Dir so wenig Gedanken wie möglich, spüre einfach dein ganzes Sein, so wie Du auf Deiner Decke oder Deinem Stuhl sitzt.

Wenn Du Dich bereit dazu fühlst, rufen wir Saint Germain und bitten um Transformation. Wie bei Erzengel Michael ist es wichtig, das was wir wollen als Bitte zu formulieren, weil die himmlischen Legionen zwar jederzeit helfen, aber nur, wenn wir darum bitten. Sprich wiederholt laut:

Violette Flamme ich rufe Dich und bitte Dich, umgib mich mit Deiner vollen Kraft und dringe in jede Zelle meines Körpers zur Transformation ein.

An dieser Stelle löse ich auch mein Versprechen ein, das ich Dir im einleitenden Text gegeben habe, erinnerst du Dich? Saint Germain ist ein Meister dessen Präsenz sofort spürbar ist. Kopfhaut, Nacken und oberer Rücken können zu dieser Zeit von Gänsehaut-Wellen überrannt werden. Es ist möglich, dass Du einen Druck an der Stelle zwischen Deinen Augenbrauen spürst. Deine Handflächen können anfangen zu prickeln oder zu vibrieren. Hab keine Angst vor einer Überladung oder ähnlichem, Gott weiß was er tut und möchte Dich mit seinem Licht überfluten um Dich so transparent wie möglich zu machen, und genau das geschieht durch die violette Flamme. Aber auch wenn Du nichts Körperliches spüren solltest, kann sich seine Präsenz durch eine friedvolle Stimmung bemerkbar machen. Vielleicht verspürst Du Gefühle, die wir hatten als wir noch kleine Kinder waren, erinnerst Du Dich an die Leichtigkeit des Seins? Das unbeschwerte Leben, ohne die Verpflichtungen des Erwachsenen-Daseins.

Um es Dir bildlich zu beschreiben stelle Dir vor wie violetteres Licht in einer Säule um Deinen ganzen Körper steht. Alles an diesem Licht ist in Bewegung, es dreht sich im Uhrzeigersinn um sich selbst und um Deinen Körper. Am Scheitelpunkt Deines Kopfes befindet sich ein ganz wichtiger Punkt Deines Energiesystems, das Scheitel-Chakra. Chakra heißt Rad, und genau so kannst Du es Dir auch vorstellen, als ein sich drehendes Rad aus feinsten Energie. Durch dieses Chakra fließt die violette Flamme in Deinen Körper und füllt Dich bis in die kleinste Zelle. Sprich an dieser Stelle ruhig noch ein paar Mal die Anrufung:

Violette Flamme ich rufe Dich und bitte Dich, umgib mich mit Deiner vollen Kraft und dringe in jede Zelle meines Körpers zur Transformation ein.

Sofort beginnt die Arbeit der violetten Flamme. Alle feinstofflichen Schlacken werden verbrannt und aus Deinem Energiesystem entfernt. Dein Herz wird geöffnet und es entsteht ein neuer Fluss von Liebe. Karma wird mit der Arbeit der violetten Flamme gelöst, Dein Leben kann sich frei entfalten. Deine Gesamtschwingung wird angehoben. Dadurch stellen sich höhere Einsichten ein, die Dein Leben bereichern werden.

Bleibe still sitzen und genieße. Du kannst Dir weiterhin visualisieren, wie violette Licht durch Dich strömt, aber höre damit auf, wenn es zu anstrengend wird. Diese Energien fließen auch ohne Dein Zutun und zu verkrampft mit Saint Germain zu arbeiten, macht keinen Sinn. Mache es Dir also immer so einfach wie möglich und so bequem wie möglich.

Beende die Anrufungen nach ein paar weiteren Minuten. Im Normalfall merkst Du es, wann es Zeit ist, zum Ende zu kommen. Bedanke Dich bei Erzengel Michael, bei Saint Germain und allen Helfern aus dem Reich des Lichts für ihre Arbeit. Das ergibt einen runden Abschluss dieser Anrufungen.

Die tägliche Arbeit

Vielen, vielen Dank, dass Du bis hier her mitgemacht hast.

Die Arbeit mit der violetten Flamme in Dein tägliches Leben zu integrieren, sollte kinderleicht sein. Du kannst grundsätzlich zu jeder Zeit und an jedem Ort mit Saint Germain arbeiten, und je öfter desto besser. Aufgestiegenen Meistern und Wesen des Lichts kannst Du nicht "auf den Wecker gehen", sie sind jederzeit und in allen Situationen des Lebens für uns erreichbar. Und sie bitten darum, sich ihnen zu zuwenden.

Du brauchst meine Formulierungen der Anrufung nicht zu verwenden, wenn Du nicht möchtest. Überlege Dir eigene, dass verstärkt die Kraft der Kommunikation um ein vielfaches. Baue Dir Deine ganz eigene persönliche Verbindung zu Saint Germain und Erzengel Michael auf. Direkt zu kommunizieren ist immer besser als von einem Blatt abzulesen.

Ich empfehle Dir aber, die Anrufungen am Anfang nach diesem ausführlichen Muster auszuführen, und nach einigen Malen wirst Du schon deutlich sensitiver auf die Energie reagieren und ein gewisses Gespür für sie bekommen. Verbinde Dich so oft es geht mit Saint Germain und der violetten Flamme, rufe sie mehrmals täglich in Dein Leben, es kann nur bereichert werden.

Mit Bitten an Aufgestiegene Meister, Engel und Erzengel verhält es sich so, dass je konkreter die Formulierung ist, desto abgestimmter die Hilfe stattfinden kann. Fällt Dir zum Beispiel auf, dass Du öfter zornig und unausgeglichen bist, ist es sinnvoll, genau das anzusprechen. Du könntest es so ausdrücken:

Violette Flamme ich rufe Dich und bitte Dich, umgib mich mit deiner vollen Kraft und dringe in jede Zelle meines Körpers zur Transformation ein.

Bitte transformiere meinen Zorn und Ärger der sich in mir festgesetzt hat in reine Liebe und Verständnis.

Oder mehr Herz betont, wenn Du feststellst, dass Du in dieser Region ein Problem hast:

Violette Flamme ich rufe Dich und bitte Dich, umgib mich mit deiner vollen Kraft und dringe in jede Zelle meines Körpers zur Transformation ein. Bitte öffne mein Anahata-Chakra und löse die Blockaden und den Schmerz in meinem Herzen.

Du kannst all Deinen Schmerz, die ganzen Enttäuschungen, die Verletzungen und Misshandlungen, die Du erlebt und gesammelt und in Deinem feinstofflichen Körpersystem gespeichert hast, der violetten Flamme darbringen. Etwas darbringen heißt, es vor Gott und seinen Helfern zu offenbaren und zu übergeben. Das macht Dich frei und Du wirst es merken, in dem Moment, wenn es von Dir genommen wird.

Ich rufe dich, violette Flamme, und übergebe Dir hiermit all meinen Schmerz den ich in meinen Leben gesammelt habe zur Transformation. Bitte mach mich frei.

Die violette Flamme kann in die Vergangenheit geschickt werden um vergangene Handlungen und Gedanken umzuwandeln und zu transformieren:

Violette Flamme, ich rufe Dich und bitte Dich, transformiere all meine Taten und Gedanken der Vergangenheit, die nicht dem göttlichen Willen entsprachen. Bitte lass das violette Feuer meine Vergangenheit transformieren.

Du kannst mit der violetten Flamme dem gesamten Globus das Licht Gottes schicken indem Du sagst:

Violette Flamme, ich rufe Dich und bitte Dich, schicke Mutter Erde und jedem Wesen darauf Dein violettes Licht zur Transformation.

Mit freundlicher Genehmigung des Silberschnur-Verlages will ich Dir hier ein Dekret vorstellen, welches ich dem Buch ***Die violette Flamme, Heilung für Körper und Geist*** von Elizabeth Clare Prophet entnommen habe. Dekrete sind wirklich machtvolle Gebete, mit denen die violette Flamme angerufen werden kann. Elizabeth C. Prophet empfiehlt, sie zu regelmäßigen Zeiten täglich mindestens neun Mal zu wiederholen und beschreibt faszinierende Ereignisse die sich einstellen, wenn ernsthaft mit dem violetten Feuer gearbeitet wird.

**ICH BIN die Violette Flamme,
Die jetzt in mir brennt.**

**ICH BIN die Violette Flamme,
Und beuge mich nur dem Licht.**

**ICH BIN die Violette Flamme
In all ihrer kosmischen Kraft.**

**ICH BIN das Licht Gottes,
Das ständig scheint.**

**ICH BIN die violette Flamme,
Die glüht wie die Sonne**

**ICH BIN Gottes heilige Kraft,
Die jeden befreit.**

Auch Elizabeth C. Prophet empfiehlt, sich unbedingt mit der schützenden Energie von Erzengel Michael zu verbinden, bevor mit der violetten Flamme gearbeitet wird. Erzengel Michael beschützt uns vor negativen Energien, die sich als Krankheit, Unfall oder negative Gewohnheitsmuster in unserem Leben manifestieren können. Je häufiger Du mit dem Licht Gottes arbeitest, egal in welcher Form, desto transparenter und scheinender wirst Du, aber auch anziehender für die "dunkle Seite". Deshalb ist es unerlässlich, Dich davor zu schützen. Eine Anrufung mit Erzengel Michael kostet Dich minimale Zeit für maximal möglichen Schutz.

Wenn Du Dich näher mit Erzengel Michael oder der göttlichen Hierarchie auseinandersetzen möchtest, findest Du einige ausgesuchte Schätze mit kostbarem Wissen auf der Seite meiner Buchvorstellungen.

Ein wunderbares Gebet der täglichen Reinigung mit der violetten Flamme habe ich mit freundlicher Genehmigung des Smaragd-Verlages dem Buch

St. Germain - Die violette Flamme der Transformation - Die weisse Bruderschaft

von Seite 79 entnommen. Auch dieses Gebet hat die kraftvollste Wirkung, wenn es mehrmals täglich zur gleichen Zeit praktiziert wird.

**Geliebtes heiliges Feuer,
läutere mich, reinige mich,
befreie mich von allem Unrat,
von allem Ballast,
von all meinen Ängsten und Sorgen,
die mein Gemüt trüben.
Befreie mich von meinen Zweifeln
und von meinem Irrglauben,
getrennt von Gott zu sein.**

**Reinige mich, läutere mich,
ich gebe mich dir hin.
Mit meinem ICH BIN.**

**Erzengel Zadkiel, ich rufe dich,
nimm von mir die Last des Irdischen.
Ich will mich aufschwingen auf Engelsflügeln
die himmlischen Reiche zu schauen,
denn ich will den Himmel auf die Erde bringen,
damit meine Geschwister wieder Freude empfinden.
So Gott will, nimm von ihnen die Hoffnungslosigkeit,
sodass ihre Augen schauen die Herrlichkeit
Gottes in seiner Schöpfung.**

**Heilige Amethyst,
lass fließen dein demütiges Dienen in die Menschenherzen,
sodass sie sich erinnern an ihren Dienst der Liebe,
den sie zur Erde gekommen sind.
Gib ihnen Hoffnung und Kraft und Mut
und hilf ihnen, dass sie nicht verzweifeln,
ob all der Unvollkommenheit, die ihre Augen schauen.
Mögen sie ihren Dienst in Liebe und Hingabe und Freude tun.**

**Gottes Schöpfung ist vollkommen.
Möge der Himmel auf Erden sein.
Amen**

Die spirituelle Hygiene

Lass uns noch einen Schritt weiter gehen. Im Laufe deiner Arbeit mit der violetten Flamme wirst du sicher viele grandiose Erfahrungen machen. Ich kann aus eigener Erfahrung sagen, dass die Verblüffung immer dann am größten ist, wenn die Not am größten ist. Die violette Flamme in einer für dich auswegslosen oder total verrannten Situation rufen zu können, ist pure göttliche Gnade. Zu spüren, wie sich der Verstand beruhigt und das Herz sich öffnet, zum Beispiel in einer heftigen Diskussion mit dem Partner oder einem Kollegen, einem Streit mit dem Nachbarn oder Arbeitgeber, ist so wundervoll, dass jeder Versuch einer Beschreibung an den Worten scheitert.

Aber oftmals muss es gar nicht zur Notsituation kommen. Mit ein wenig vorbeugender Arbeit kannst du viele solche Sackgassen umgehen. Aus einem anderen Blickwinkel heraus betrachtet, sieht eine Situation, die vorher verzwickt war, plötzlich ganz klar aus.

Das Geheimnis liegt darin, dich so transparent für das Licht wie möglich zu machen. Je mehr feinstoffliche Energie durch dich fließen kann, umso mehr Informationen aus der geistigen Welt erreichen dich, und umso mehr bist du in der Liebe. Denn Licht ist Liebe. Dieses dir wahrnehmbare Universum besteht daraus - aus Liebe. Eine Möglichkeit, von unzählig vielen, besteht aus der spirituellen Hygiene. Ich benenne sie deshalb so, weil du in der Tat mit dieser Praxis reinigst, und zwar am besten die Örtlichkeiten, in denen du dich für längere Zeit aufhältst.

Das fängt gleich morgens nach dem Aufstehen bei deinem Bett an. Da wir momentan ziemlich viel Arbeit an uns selbst im Schlaf erledigen, ist es klar, dass energetische Rückstände gerade an solchen Orten geballt zurückbleiben. Im Schlaf hat unser Geist die Möglichkeit, in anderen Dimensionen aktiv zu sein. Da aber der "normale" drittdimensionale Verstand das nicht begreifen kann, stören solche Felder dein Tagesbewusstsein. Traumfetzen bleiben übrig, die, wenn sie nicht angenehm waren, deinen Verstand beschäftigen. Er versucht sie zu kategorisieren und zu analysieren, was nie klappen kann, denn das Überbewusstsein ist für unseren Verstand nicht erfassbar. Reinige also direkt nach dem Aufstehen mit deinen eigenen Worten als erstes dein Bett, dein Schlafzimmer und dein energetisches Feld mit der violetten Flamme. Bitte sie, alle verbliebenen Rückstände der Nacht zu transformieren und dich den ganzen Tag einzuhüllen. Mit dieser Methode hast du sofort im Tagesbewusstsein Kontakt zur feinstofflichen Welt. Du bist also sofort online zum höheren Selbst und somit offen für andere Möglichkeiten in bestimmten Situationen zu reagieren. Außerdem trägst du so die energetische Signatur der violetten Flamme in deiner Aura durch die Umgebung in der du dich aufhältst und erreichst somit eine großflächige Transformation.

Reinige mit der violetten Flamme dein Haus, deinen Arbeitsplatz, den Supermarkt (auch

den Biomarkt), die Tankstelle, alle Orte an denen du dich aufhältst und etwas erledigst. Bitte vergiss auch nicht, dich vorher mit Erzengel Michael zu verbinden, der dich vor energetischen Übergriffen oder Besetzungen von erdgebundenen Wesenheiten schützt.

Wenn du vor dem schlafen gehen noch genug Konzentration übrig hast, nimm dir zwei Minuten Zeit und gehe den erlebten Tag durch. Alle negativen und unschönen Momente gibst du gedanklich einfach in eine violette Flamme. So gehst du unbeschwert in die Nacht und bekommst die Erholung, die du brauchst. Vielleicht magst du dir ja auch die Wesenheit der violetten Flamme vorstellen, die sie beseelt, die Heilige Amethyst. Stelle sie dir als wunderschöne Engelsfrau vor, die neben deinem Bett steht und dir die negativen Tagessituationen einfach abnimmt. Sobald sich ihre Hände um das schließen was du ihr übergibst, löst es sich augenblicklich in wundervolle reine und neutrale Lichtenergie auf, denn genau das sind unsere Emotionen.

Eine weitere Möglichkeit der spirituellen Hygiene ist das Umschließen von Zimmern, Wohnungen oder ganzen Häusern mit dem sogenannten dreifachen Gitter. Dreifach deshalb, weil du mit drei verschiedenen Mannschaften von Wesenheiten drei kugelförmige Gitterstrukturen um zum Beispiel deine Wohnung legst. Alles, was sich innerhalb dieser Kugel befindet, ist in einer Blase aus Licht und wird mit speziellen hochenergetischen Schwingungen gespeist und wird somit zu einer Lichthase, aus der du dich am liebsten nie mehr herausbewegen möchtest. Das Beste an dem dreifachen Gitter aber ist, dass du selbst per Definition bestimmen kannst, welche Energien sich im Gitter aufhalten sollen. Wenn du dich entschließt mit dem Gitter zu arbeiten, wirst du sicher einige Aha-Erlebnisse haben. Das Feld eines solchen Gitters lässt sich übrigens auch ganz leicht ausmessen oder kontrollieren, alles was du dazu brauchst ist ein einfaches Pendel oder einen Biotensor, die mittlerweile in jedem gut bestückten Steine-Laden oder sogar über deinen Biomarkt zu bekommen sind. Ganz sensitive Menschen spüren die Energie des Gitters mit den Händen.

Zum Erstellen des Gitters setze dich einfach ruhig hin und lies den Text der Anrufung laut vor. Hier arbeitest du mit den Engeln die unter Erzengel Michael dienen. Diese werden als Legionen Michaels bezeichnet. Die zweite Abteilung nennt sich Zerstörer-Engel. Sie haben die Kraft um astrale Wesenheiten und alle feinstofflichen und energetischen Störungen zu zerstören und aus dem Feld zu entfernen. Die dritte Mannschaft ist die Circle Security, auf deutsch die Kreissicherheit. Diese Engel legen das dritte und endgültige Gitter über die zwei vorherigen und stellen die Stabilität und Integrität des Feldes sicher.

bitte langsam und laut vorlesen:

Legionen Michaels: bitte erstellt die Gitterebene eins, kugelförmig, für meine Wohnung.

Zerstörerengel: bitte erstellt die Gitterebene zwei, kugelförmig, für meine Wohnung.

Circle Security: bitte erstellt die Gitterebene drei, kugelförmig, für meine Wohnung.

Zerstörerengel, bitte erstellt euer Gitter und beseitigt: *astrale Wesenheiten, verirrte elektromagnetische Störfelder, Angst, Disharmonie, Wut, ungünstige astrologische Einflüsse, Erwartungshaltung, Frustration, Viren, Pilze, Bakterien, astrale Störungen, unzureichende Kommunikation, Trauer, Feindbilder, Mangel,*

Einsamkeit, Mikrowellen und Radarstrahlen, karmische Monaden, Groll, die Neigung nachtragend zu sein, veraltete telepathische Bilder, Gewalt, Stress, das Karma anderer Menschen, Dichte, veraltete Bilder von der Realität und veraltete genetische Kodierungen, Widerstand und Müdigkeit.

Beseitigt alles, was in dieser oder einer anderen Sprache nicht erwähnt worden ist, von dem ihr jedoch wisst, dass es aus diesem Raum verschwinden muss.

Bitte dreht jetzt die Gitter konstant in beide Richtungen.

Fühle, wie die Atmosphäre klarer wird und gib den Engeln ein wenig Zeit.

Stoppt die Drehbewegung und habt vielen Dank, meine Freunde.

Legionen Michaels, bitte nehmt in euer Gitter die Energien der Elohim der Gnade, der Hoffnung, des Friedens, der Reinheit, der Freiheit, der Harmonie und des Sieges auf.

Bitte erstellt das vereinigte Chakra und lasst *Liebe, Intimität, Zentriertheit, Klarheit, volle Verbindung mit dem Geist, Toleranz, klare Kommunikation, Gesundheit, Wohlstand, Meisterschaft, Souveränität, Mitgefühl, Ehrlichkeit, göttliche Vorsorge, Frieden und Sanftheit* einfließen. Außerdem alles, was in dieser oder einer anderen Sprache nicht erwähnt worden ist, und von dem ihr wisst, dass es nötig ist.

Bitte lasst die Energie einfließen, die mir hilft, meinem Geist ohne Zögern zu folgen. Versiegelt nun das Gitter und habt vielen Dank, meine Freunde.

Halte noch einmal inne und spüre die Veränderung im Raum.

Circle Security, bitte richtet die Gitter auf die höherdimensionalen Gitter aus. Bitte entfernt alle Parasiten und Verzerrungen aus den Gittern. Lasst Frequenzen für eine klare Kommunikation mit dem Geist einfließen.

Versiegelt nun die Gitter und habt vielen Dank, meine Freunde.

Fühle dich frei, den Text so anzupassen, dass er für dich stimmig ist.

Das dreifache Gitter sollte nach einigen Tagen erneut erstellt werden, da sich seine Intensität abschwächt. Nach einigen Malen des Praktizierens mit dem Gitter wirst Du die Veränderung mit Sicherheit spüren und weißt, wann es neu erstellt werden muss. Als Faustregel kannst Du hier eine Woche als Zeitraum nehmen, in dem sich die Energien halten. Wohnst Du aber in einem Hochhaus mit vielen Parteien und höchstwahrscheinlich noch einer Handy-Funkantenne auf dem Dach, oder haben deine Nachbarn Satelliten-Schüsseln auf ihren Balkonen, sollte das Gitter jeden vierten oder fünften Tag schon neu erstellt werden. Satelliten-Schüsseln sind ein Zugang für astrale viertdimensionale Wesenheiten, die Dich als Wirt benutzen können und sich von Deiner Energie ernähren. Ständig schlechte Laune oder ein mürrisches Gemüt können Zeichen von einer solchen Besetzung sein. Am besten pendelst du aus, ob sich negative astrale oder erdgebundene Wesenheiten bei Dir angedockt haben. Sollte das der Fall sein, und bei den meisten Menschen ist das regelmäßig so, kannst Du sie mit Hilfe von Erzengel Michael ins Licht

schicken, oder ein kleines Ritual praktizieren mit dem du sie anerkennt und ihnen dankst für alles geleistete und sie dann dem Licht übergibst. Einen kleinen Einblick in genau diese Art der Arbeit mit Erzengel Michael kannst Du in dem Buch von *Doreen Virtue - Das Heilgeheimnis der Engel* im Kapitel "Klärungsarbeit mit Erzengel Michael", und dem unvergleichlichen Klassiker von *Tony Stubbs - Handbuch für den Aufstieg* im Kapitel "Geister jagen" erhalten.

Das vereinigte Chakra

In der Anrufung oben wird das vereinigte Chakra erwähnt, und das bringt mich zu einer weiteren Methode der spirituellen Hygiene, die zwar nichts mit Reinigung zu tun hat, aber eine wunderbare Ergänzung für deine tägliche Praxis werden kann. Wenn du den Hintergrund der Notwendigkeit des vereinigten Chakras kennen lernst, möchtest du bestimmt auch nicht mehr freiwillig darauf verzichten.

Vielleicht hast du schon in Erfahrung gebracht, dass sich im Laufe der Äonen des Bestehens der Menschheit vieles an seiner Beschaffenheit und Struktur verändert hat. Die Stimmen, die in der heutigen Zeit verstärkt von den vergangenen Zeiten aus Lemuria und Atlantis berichten, schildern uns wunderbare Bilder von sehr weit fortgeschrittenen Menschen. Alle waren in Bereichen der Heilung, der Kunst und der Kultur beschäftigt. Das energetische System des menschlichen Körpers damals war eine Einheit, voll funktionsfähig und einzig und allein auf den höheren Geist ausgerichtet. Aber vieles davon ging verloren. So bildeten sich zum Beispiel viele verschiedene energetisch verschlossene und in sich abgekapselte Knotenpunkte, die ganz allgemein ausgedrückt als Chakra bekannt sind. Diese Chakren leiten feinstoffliche Energie weiter und transformieren bestimmte Schwingungsfrequenzen. So arbeitet jedes Chakra im heutigen menschlichen Körper für sich allein. Es gibt zwar einen bestimmten Grad an Kommunikation, aber es ist unendlich mehr möglich.

Mit der Technik des vereinigten Chakras verbindest du die einzelnen Knotenpunkte deines Energiesystems wieder zu einem Ganzen. Darüber hinaus aktivierst du Chakren außerhalb deines physischen Körpers zu ihrer maximalen Funktion. Dieses wird mit all deinen verschiedenen Körpern verbunden und du öffnest dich für die Christus-Energie, die der Lichtfürst Metatron in deinem Körper schwingen lässt. Dein Lichtkörper baut sich auf und vereinigt sich mit deinem höheren Selbst und der Christus-Überseele.

Dir mag der Text für das vereinigte Chakra sehr lang vorkommen, doch genauer betrachtet ändern sich nur wenige Abschnitte der einzelnen Passagen. Mein persönliches Vorgehen am Anfang war pro Tag einen Abschnitt auswendig

zu lernen. Willst du dich entschließen, mit dem vereinigten Chakra zu arbeiten, solltest du eine gewisse Disziplin mitbringen, denn ohne Übung wird sich nichts bewegen. So ist es erforderlich, mindestens zwei Mal am Tag in der Anfangszeit sehr konzentriert mit dem vereinigten Chakra zu praktizieren. Aber du wirst belohnt werden: Sobald du gelernt hast, in deine verschiedenen Chakren zu spüren, wird sich ein Automatismus einstellen, der all deine Chakren und Körper verbindet, nur indem du dran denkst oder dir einen gedanklichen Befehl dazu gibst. Und das wird es mit einem Gefühl von reiner Wonne machen. Übrigens sind das nicht meine Worte, sondern die von Erzengel Ariel. Nachlesen kannst du das alles in dem Buch von Tashira Tachiren - Der Lichtkörper-Prozess. Hier nun der Text:

Ich atme Licht durch das Zentrum meines Herzens ein und öffne es zu einer wunderschönen Lichtkugel.
Ich lasse zu, dass ich mich ausweite.

Ich atme Licht durch das Zentrum meines Herzens ein und erlaube, dass es sich ausdehnt.
Es dehnt sich durch mein Hals-Chakra und mein Solarplexus-Chakra aus.
Es schafft ein vereinigtes Feld aus Licht in meinem Körper, durch meine Körper und um meine Körper herum.

Ich atme Licht durch das Zentrum meines Herzens ein und erlaube, dass es sich ausdehnt.
Es dehnt sich durch mein Stirn-Chakra und mein Sakral-Chakra aus.
Es schafft ein vereinigtes Feld aus Licht in meinem Körper, durch meine Körper und um meine Körper herum.

Ich atme Licht durch das Zentrum meines Herzens ein und erlaube, dass es sich ausdehnt.
Es dehnt sich durch mein Kronen-Chakra und mein Basis-Chakra aus.
Es schafft ein vereinigtes Feld aus Licht in meinem Körper, durch meine Körper und um meine Körper herum.

Ich atme Licht durch das Zentrum meines Herzens ein und erlaube, dass es sich ausdehnt.
Es dehnt sich durch das Alpha-Chakra über meinem Kopf und das Omega-Chakra unterhalb meiner Wirbelsäule aus.
Es schafft ein vereinigtes Feld aus Licht in meinem Körper, durch meine Körper und um meine Körper herum.
Ich erlaube der Welle von Metatron zwischen Ihnen zu resonieren. Ich bin eine Einheit des Lichts.

Ich atme Licht durch das Zentrum meines
Herzens ein und erlaube, dass es sich ausdehnt.
Es dehnt sich über mein achttes Chakra über
meinem Kopf und meine Oberschenkel aus.
Es schafft ein vereinigttes Feld aus Licht in meinem Körper,
durch meine Körper und um meine Körper herum.
Ich erlaube meinem Emotionalkörper mit meinem
physischem Körper zu verschmelzen.
Ich bin eine Einheit des Lichts.

Ich atme Licht durch das Zentrum meines
Herzens ein und erlaube, dass es sich ausdehnt.
Es dehnt sich über mein neuntes Chakra über
meinem Kopf und meine Unterschenkel aus.
Es schafft ein vereinigttes Feld aus Licht in meinem Körper,
durch meine Körper und um meine Körper herum.
Ich erlaube meinem Mentalkörper mit meinem
physischem Körper zu verschmelzen.
Ich bin eine Einheit des Lichts.

Ich atme Licht durch das Zentrum meines
Herzens ein und erlaube, dass es sich ausdehnt.
Es dehnt sich über mein zehntes Chakra über
meinem Kopf und bis unter meine Füße aus.
Es schafft ein vereinigttes Feld aus Licht in meinem Körper,
durch meine Körper und um meine Körper herum.
Ich erlaube meinem spirituellen Körper mit meinem
physischem Körper zu verschmelzen.
Ich bin eine Einheit des Lichts.

Ich atme Licht durch das Zentrum meines
Herzens ein und erlaube, dass es sich ausdehnt.
Es dehnt sich über mein elftes Chakra über
meinem Kopf und bis unter meine Füße aus.
Es schafft ein vereinigttes Feld aus Licht in meinem Körper,
durch meine Körper und um meine Körper herum.
Ich erlaube meiner Überseele mit meinem
physischem Körper zu verschmelzen.
Ich bin eine Einheit des Lichts.

Ich atme Licht durch das Zentrum meines
Herzens ein und erlaube, dass es sich ausdehnt.
Es dehnt sich über mein zwölftes Chakra über
meinem Kopf und bis unter meine Füße aus.
Es schafft ein vereinigttes Feld aus Licht in meinem Körper,
durch meine Körper und um meine Körper herum.
Ich erlaube der Christus-Überseele mit meinem
physischem Körper zu verschmelzen.

Ich bin eine Einheit des Lichts.

Ich atme Licht durch das Zentrum meines
Herzens ein und bitte die höchste Ebene meines Seins
durch dieses Zentrum meines Herzens zu strahlen
und dies vereinigte Feld völlig auszufüllen.
Ich strahle an diesem heutigen Tag.
Ich bin eins mit dem Licht!

Epilog

An dieser Stelle bitte ich Dich, Dir bewusst zu machen, was für ein machtvolles und grandioses Werkzeug Du mit der violetten Flamme in Deinen Händen hältst. Rufe Dir bitte ins Gedächtnis, welche göttliche Gnade uns mit der Arbeit mit Saint Germain zuteil wird, die es uns möglich macht, unser Karma nur durch einfache Anrufungen und Gebete auszulöschen und Energieblockaden in nichts aufzulösen. Deshalb möchte ich Dich bitten, die Anrufungen als Affirmation oder Mantra zu benutzen, das heißt im Klartext, sie öfter oder sogar ständig zu wiederholen. Sag Dir Deine Anrufung, Dein Gebet für die violette Flamme und Saint Germain so oft auf, wie es Dir möglich ist. Somit schaffst Du eine starke Kommunikations-Linie mit der feinstofflichen Welt und überhaupt die Basis Deiner weiteren Arbeit. Sieh Dich als Licht-Arbeiter, nicht nur für Dich selbst, sondern für die ganze Welt, denn wenn Du mehr leuchtest und strahlst indem Du Dich verbindest, so tut das auch Deine Umgebung.

Es ist auch ganz wichtig zu begreifen, das die violette Flamme wirkt, auch wenn Du nichts spüren solltest, oder Du nach einer Woche immer noch keine Veränderungen in Deinem Leben feststellst. Manchmal dauert es ein bisschen länger, andere Menschen erleben bei ihrer ersten Anrufung schon die größten Wunder. Was tatsächlich in Deinem Leben geschieht hängt davon ab, was Du geschehen lassen möchtest.

Wie viele Filter hast Du vor Deinen Augen, mit denen Du Deine Welt siehst?
Wie ist Deine Einstellung oder Dein Glauben der feinstofflichen Welt gegenüber? Welche Rolle spielt überhaupt Gott in Deinem Leben?

Vielleicht ist es jetzt bei Dir an der Zeit, einen großen Quantensprung zu machen und Gott nicht länger als jemanden getrennten von Dir zu verstehen, sondern als **DEIN SELBST**, das niemals getrennt war. Diesen Gott kennen zu lernen ist eine der spannendsten Aufgaben in unserer Zeit, und das allergrößte persönliche Geschenk, denn es führt uns zu **UNS SELBST** zurück, zum größten Abenteuer, das Du Dir vorstellen kannst.

TAT TVAM ASI - DAS BIST DU

Saint Germain und Oliver

Verzeichnis für weltliche Literatur:

Isabel Cooper-Oakley: *The Comte de Saint-Germain. The secret of kings.*
The Theosophical House, London, 1985, ISBN 07229-5146-9

Christiane Feuerstack: *Graf Saint-Germain. Im Spiegel der Widersprüche.*
Borbyer Werkstatt Verlag, Eckernförde 2004, ISBN 3-923964-22-X

Willers Jessen: *Der Graf Saint Germain,*
reprint Heimatgesellschaft 1907, Eckernförde 2004

L. A. Lageveld: *Der Graf von Saint-Germain.
Der abenteuerliche Fürstenerzieher des 18. Jahrhunderts.*
Starczewski, Hör-Grenzhausen 1993, ISBN 3-925612-22-X

Loise-Claude de Saint-Martin: *L'homme de desir (oeuvres majeures).*
Olms, Hildesheim 1980, ISBN 3-487-35852-9

Irene Tetzlaff: *Unter den Flügeln des Phoenix. Der Graf von Saint-Germain.
Aussagen, Meinungen, Überlieferungen.*
Mellinger Verlag Stuttgart 1992, ISBN 3-88069-289-0

Hartmut Verfürden: *Der Graf von St. Germain - Skizzen eines Lebensweges,* in:
Landgraf Carl von Hessen, Vorträge zu einer Ausstellung,
hrsg. von Landesarchiv Schleswig-Holstein. Schleswig 1997

Hartmut Verfürden: *Der Graf von Saint Germain und Eckernförde,* in: *Wer war "Graf Saint-Germain", eine historisch-kritische Bestandsaufnahme,* Jahrbuch der Heimatgesellschaft Eckernförde e.V. :
Beihefte "Materialien und Forschungen aus der Region" Eckernförde 2004

Friedrich Bülow: *Geheime Geschichten und rätselhafte Menschen,*
Reclam, Leipzig 1892 ff

Cagliostro: *Der Graf von Saint-Germain u. a.,* 1893, franz. Ausgabe online bei
www.gallica.bnf.fr und dort Band 1.

Andrew Lang: *Historical mysteries,* 1904, Kapitel *Saint Germain the deathless,*
online bei www.gutenberg.org/etext/18679

Charles Mackay: *Extraordinary popular delusions and the madness of crowds,* London
1841, mehrfach nachgedruckt, online bei www.gutenberg.org/etext/884

Verzeichnis für spirituelle Literatur:

Claire Avalon: *Die zwölf göttlichen Strahlen und die Priester aus Atlantis*
Smaragd Verlag Februar 2001, ISBN: 3934254128

Saint Germain/Starczewski: *Enthüllte Geheimnisse.*
Starczewski Verlag 2002, ISBN 3925612165

Ines Witte-Henriksen: *Die violette Flamme der Transformation. Die weisse Bruderschaft, St. Germain.*
Smaragd Verlag 2003, ISBN 3934254586

Elisabeth Cl. Prophet: *Die violette Flamme. Heilung für Körper, Geist und Seele.*
Silberschnur Verlag 2005, ISBN 3898450899

Sibylle Weizenhöfer/Saint Germain: *Das Tor zum Goldenen Zeitalter.*
Falk, Seeon Verlag 2004, ISBN 3895681350

Sibylle Weizenhöfer/Saint Germain: *Das Tor zur körperlichen Transformation.*
Falk, Seeon Verlag 2005, ISBN 3895681377

Sibylle Weizenhöfer/Saint Germain: *Das Tor zur partnerschaftlichen Liebe.*
Falk, Seeon Verlag 2006, ISBN 3895681458

Ma`al: *Saint Germain: Die Öffnung zu Transformation und Wandlung (Audio CD).*
Nietsch Verlag 2004, ISBN 3934647707

Michael George: *Das Licht Gottes versagt nie! Meister Saint Germain, Nesara und die große Transformation.*
Falk, Seeon Verlag 2003, ISBN 3895681288

Crea, Sananta: *Saint Germain. Die Botschaften.*
Lippert, R., Wald 2001, ISBN 3933470080

Ruland, Jeanne: *Die Gegenwart der Meister.*
Schirner Verlag 2002, ISBN 3897670755

Anhang 1

Fürst Franz II. Rákóczy

Geboren am 27. März 1676 auf Schloss Borsi in der Slowakei, gestorben am 8. April 1735 in Tekirdag, Türkei.

Franz II. Rákóczi war seinerzeit der reichste Adlige im Königreich Ungarn und gilt heute als ungarischer Held. Er zettelte den Habsburger Aufstand an, nachdem dieselben ihm nach einem Bauernaufstand, bei dem er das Land verließ, nur noch einen Bruchteil seines Besitzes zustanden. Zu Anfang des Aufstandes nur mit wenigen Bauern an seiner Seite zog er über die Karpatengrenze in Ungarn. Schnell schlossen sich die Adligen seiner Führung an, nachdem sie erfahren hatten, wer den Aufstand leitete.

Auf dem Höhepunkt des Aufstandes soll seine Armee mit 60.000 Reitern ausgestattet gewesen sein. Leider forderte dieser Aufstand auch rund eine halbe Million Tote.



Anhang 2

Maria Anna von Pfalz-Neuburg

Geboren am 28. Oktober 1667 auf Schloss Benrath bei Düsseldorf, gestorben am 16. Juli 1740 in Guadalajara in Spanien.

Maria Anna war Tochter des Kurfürsten Philipp Wilhelm von der Pfalz und Magdalena von Hessen-Darmstadt.

Durch die Heirat des Königs Karl II. wurde sie Königin von Spanien, Neapel, Sizilien und Sardinien sowie Herzogin von Mailand.



Anhang 3

Madame de Pompadour

Geboren am 29. Dezember 1721 in Paris, gestorben am 15. April 1764 in Versailles.

Ihr Vater war François Poisson, ein reicher Heereslieferant, ihre Mutter die Louise-Madeleine de la Motte.

Madame de Pompadour war eine Mätresse des König Ludwig XV.

Ihr bürgerlicher Name lautete *Jeanne-Antoinette Poisson*. Später erhielt sie den Titel *Dame Le Normant d'Étiolles*, also Hofdame der Königin, mit der sie sich gut verstand, ganz im Gegensatz zu den üblichen Verhältnissen unter Mätressen am Hofe Ludwigs XV. Von der Königin erhielt sie auch den Titel der *Duchesse de Ménéars*, also Herzogin von Ménéars.

Ludwig XV. erhob sie im Jahre 1745 zur *Marquise de Pompadour* mit eigenem Landsitz und Wappen.



Ihre sexuelle Beziehung zum König hielt bis 1751. Ihr Einfluss am Hofe aber war auch in der Zeit danach ungetrübt. Dank ihrer Einflussnahme erhielten zahlreiche Künstler und Denker Förderung. Sie war auch dafür verantwortlich, dass das "Theater des kleinen Appartements" gebaut wurde, in dem ausgesuchte Stücke vor kleinem Publikum aufgeführt wurden.





Ab dem Jahre 1748 verschlechterte sich ihr Gesundheitszustand dramatisch. Schon in ihrer Kindheit spuckte sie Blut, bekam diese Krankheit jedoch mit Kuren in den Griff. Zahlreiche Fehlgeburten und vermutlicherweise der Lebenswandel und die Umstände am Hofe zehrten jedoch an ihren Kräften. Wie aus den Dokumenten hervorgeht, trat im Jahre 1764 sehr starker Husten auf, gefolgt von Erstickungsanfällen. Als es ihr plötzlich besser ging, fuhr sie zurück nach Versailles. Jedoch starb sie kurz darauf.



Anhang 4

Giacomo Casanova

Geboren am 2. April 1725 in Venedig, gestorben am 4. Juni 1798 in Dux.

Giacomo Casanovas Mutter war die Schauspielerin *Giovanna Farussi*, sein Vater wahrscheinlich der Schauspieler *Gaetano Casanova*. Giacomo war das älteste Kind der Familie, nach ihm kamen Francesco (1727), Giovanni Battista (1730), Faustina Maddalena (1731) und Maria Maddalena (1732) zur Welt.



Casanova gilt bis in unsere heutige Zeit als das Sinnbild des Verführers. Seine ungezählten Liebeleien und Abenteuer hat Giacomo in seinen Memoiren "*Geschichte meines Lebens*" niedergeschrieben, die nicht zu Unrecht als fester Bestandteil der Weltliteratur zählen und in viele Sprachen übersetzt wurden.

Anhang 5

Horace Walpoles

Geboren am 24. September 1717 in London, gestorben am 2. März 1797 in London.

Horace war Sohn des ersten Premierministers von England, Sir Robert Walpole und Catherine Walpole. Er war das vierte Kind der Familie.

Horace Walpole saß von 1741 bis 1768 im britischen Parlament und hatte überdies noch eine ganze Reihe weiterer Staatsposten inne, die er seinem Vater verdankte. Darüber hinaus war er Schriftsteller und Künstler. Mit seinem 1764 erschienenen Werk "Das Schloss von Otranto" begründete Walpole den modernen Horror-Roman.



Er schrieb Zeit seines Lebens annähernd 3000 Briefe, die heute als wichtige Quelle des Wissens über das England des 18. Jahrhunderts gelten.

Anhang 6

König Ludwig XV.

Geboren am 15. Februar 1710 in Versailles, gestorben am 10. Mai 1774 in Versailles.

Ludwig war der Sohn des Louis von Burgund und Maria Adelaide von Savoyen. Ludwigs beide älteren Brüder waren schon im Kindesalter gestorben.

Ludwig XV. war von 1715 bis 1774 König von Frankreich und Navarra. Er übernahm mit 16 Jahren die Regierungsgeschäfte, nachdem sein Großvater 1711 und sein Vater 1712 starben. Von 1712 bis 1715 hatte sein Onkel Philipp II. von Orléans die Regierungsgeschäfte inne, diese Zeit wurde in Frankreich "Régence" genannt.



Mit fünfzehn Jahren heiratete er am 5. September 1725 die acht Jahre ältere polnische Prinzessin Maria Leszczyńska. Mit ihr hatte er zehn Nachkommen gezeugt, von denen aber keiner die Nachfolge antreten konnte, weil sie schon früh verstorben waren.

1774 bestieg sein Enkel Ludwig XVI. den Thron.

Die Zeit unter Ludwig XV. war in Frankreich eine der fruchtbarsten. Im Volk war Ludwig XV. gemeinhin bekannt als "der Vielgeliebte". Nie zuvor soll Frankreich so wohlhabend und reich an Manufakturen, so gut bestückt an Gelehrten und Einwohnern gewesen sein, wie zur Regierungszeit zu Ludwig XV.

Ludwig XV. starb am 10. Mai 1774 mit 64 Jahren an den Pocken, an denen er nur elf Tage zuvor, am 29. April 1774, erkrankte.

Anhang 7

Schloss Versailles

Die Anfänge des Schlosses von Versailles liegen im Jahre 1623, als Ludwig XIII., der in der Versailler Gegend häufig Jagdausflüge machte, ein kleines Jagdhaus für die Übernachtungen bauen lies. Der Bau dauerte ein Jahr, und 1624 übernachtete der König das erste Mal dort.



Bild mit freundlicher Genehmigung von Eric Poubier, veröffentlicht bei [Wikipedia](#).

Ludwig XIII. erwarb in den folgenden Jahren weitere Ländereien in dieser Gegend dazu und ließ in den Jahren 1631 bis 1634 das Jagdhaus durch Philibert Le Roy zu einem dreiflügligen Jagdschloss umbauen. Nach seinem Tode übernahm sein Sohn die Nachfolge als König, sowie das Erbe des Versailler Jagdschlosses.

Ludwig XIV. entschloss sich im Jahre 1668, das Jagdschloss zu seiner Residenz auszubauen, nachdem er seinen Finanzminister *Nicolas Fouquet* der Untreue und Unterschlagung von Geldern aus der Staatskasse bezichtigt hatte. Fouquet hatte sich ein herrliches Schloss bauen lassen, das die Kunst des höfischen Barock in Frankreich nachhaltig prägte. Sich also Fouquets Architekten bedienend, begann man in den Jahren 1668 bis 1671 damit, das Jagdschloss zu ummanteln.

In den Jahren 1678 bis 1684 wurde die große Terrasse und die benachbarten Salons über- und umgebaut, sowie zwei weitere, der *Salon des Krieges* und der *Salon des Friedens*, errichtet. Mit dieser Arbeit wurde erreicht, dass die

Hauptfassade nun geschlossen war.

Zeitgleich wurden der Nord- und Südflügel umgebaut und erweitert. Die Arbeiten am Südflügel wurden 1684 beendet, die am Nordflügel erst 1689. Teilweise mussten wegen Finanzknappheit auf der Stadtseite des Nordflügels die Arbeiten eingestellt werden, diese wurden dann erst im 19. Jahrhundert fertig gestellt. 1682 arbeiteten 22.000 Menschen am und im Schloss Versailles, 1685 sollen es sogar 36.000 gewesen sein. 1789 beinhaltete das Schloss 288 Wohnungen, 1.252 heizbare Räume und 600 Räume ohne Kamin.

Anhang 8

Schloss Chambord



Anhang 9

Die Chakras im menschlichen Körper



Bild mit freundlicher Genehmigung von Wikipedia

Anhang 10

Exkurs: Astrale und erdgebundene Wesenheiten

Das Thema der Besetzung durch astrale oder erdgebundene Wesenheiten ist in meinem Text über die violette Flamme kein zentraler Punkt, aber wichtig genug, um einige wichtige Dinge zu klären, zum einen, weil es für Deine persönliche Praxis und Deinen weiteren Weg auf dem spirituellen Pfad notwendig ist, Dich so rein, leicht und unbeschwert wie möglich zu machen, zum anderen, weil dieses Thema in einem unaufgeklärtem Zustand belassen ganz einfach Angst macht. Denn wer freut sich schon über die Tatsache, vielleicht irgendwelche Wesen mit sich herumzuschleppen, zudem noch "negative"?

Um ganz vorne anzufangen, bitte ich Dich, Dich an einen Zeitpunkt Deines Lebens zu erinnern, der vor Deinem "spirituellen Schlüsselerlebnis" liegt. So eine Situation gab es bei uns allen, sei es durch Bücher, Gespräche, einen inneren Drang oder Stimme, durch Unfall und Krankheit, usw. Wähle einen Zeitpunkt, der vielleicht nicht so ganz glücklich war, vielleicht sogar traurig oder schicksalhaft. Sieh Dich selbst aus einer höheren Perspektive in diesem Moment Deiner Vergangenheit.

Zu dieser Zeit war Dir vieles was heute als Selbstverständlichkeit zählt, nicht bewusst, und seien es "nur" Gedanken an Gott. Und genau dieser Zustand der Unbewusstheit ist es, der Menschen offen für Wesenheiten macht, die es nicht unbedingt gut mit uns meinen. Und vielleicht war genau solch eine Wesenheit mit an dieser Situation beteiligt, die Du gerade vor den Augen hast. Aber bitte bleibe bei Deinem Bild von Dir selbst. Ganz sicher kannst Du sagen, dass es Dir damals schlecht ging, vielleicht sogar sehr schlecht, aber, und jetzt komme langsam bei Dir in der Gegenwart an und atme tief, Du hast es überstanden und sogar mehr noch, Du musst einfach zugeben, ohne diese Situation damals, dieses Erlebnis Deiner Unbewusstheit, wärest Du heute nicht da, wo Du jetzt bist.

Unsere Seele bedient sich beider Seiten, um unseren Lebensplan zur Vollendung zu bringen, dem "Guten" wie dem "Schlechten", und da sind erdgebundene Wesenheiten so willkommen wie es die Engel sind.

Aber irgendwann ist es für jedes Lebewesen an der Zeit, einen Schlussstrich zu ziehen, sich zu erheben und weiter voranzuschreiten, raus aus den endlosen Wiederholungen des Leids und der Trauer. Alles Hinderliche wird abgestreift und zurückgelassen oder mitgenommen und transformiert. Und letzteres sollten wir mit den erdgebundenen Wesenheiten tun, denn das ist unsere Pflicht als Lichtarbeiter.

Dazu gehört das Verständnis, was eigentlich "erdgebundene Wesenheiten" und "astrale Wesenheiten" sind:

Eine erdgebundene Wesenheit ist ein Seelenanteil, der nach dem Sterbevorgang eines Menschen nicht direkt nach Hause ins Licht geht, sondern in den dichteren Gefilden unserer Dimension verbleibt. Das kommt bei Menschen vor, die ihr Leben sehr unbewusst gelebt haben, Selbstmördern, Menschen die große Verbrechen begangen haben oder bei Menschen die ihren Glauben verloren haben. Diese Seelen erleiden oftmals einen Schock bei der Tatsache, nach ihrem physischen Tod bei ihrer wahren Familie anzukommen, einfach aus dem Grund heraus, weil das Bewusstsein diese Information nicht fassen kann. Es kommt vor, dass das Bewusstsein sich vom Körper löst und "herumgeistert", nicht registrierend, gestorben zu sein und eigentlich erlöst und wieder frei.

Das Bewusstsein erleidet verständlicherweise Qualen und tiefsten Schmerz, denn stelle Dir nur mal kurz vor in einem solchen Zustand zu sein, unwissend und nicht in der Lage zur Veränderung. Schmerz erschafft Schmerz, und so ist eine erdgebundene Wesenheit geboren. Je nach dem Grade der Unbewusstheit und den Widerständen des Menschen können so ziemlich mächtige Wesenheiten entstehen, die einiges Durcheinander bringen können.

Erdgebundene Wesenheiten halten sich an Orten auf, die ihnen bekannt sind, also ihre ehemaligen Wohnungen, Häuser, Grundstücke oder Arbeitsplätze, oder sie werden an Orte gezogen, die ihren Schwingungen entsprechen. Das können Kneipen, Gaststätten, Spielhallen, Diskotheken, Bordelle, große Einkaufsläden oder Sportzentren sein, genauso wie Empfangshallen großer Firmen. Je unbewusster der Durchschnitt der Menschen ist, die sich dort aufhalten, desto besser für die erdgebundene Wesenheit. Die großen Einkaufsläden und Firmenportale zählen deshalb dazu und sind genauso beliebt, weil hier der Konsum und der materielle Gewinn im Vordergrund stehen, in Sportzentren oder gar Arenen und Stadien herrscht Konkurrenzkampf, Aggression und Neid vor, niedere Aspekte also.

Bitte schau mit offenen Augen und offenem Geist in die Kneipe bei Dir um die Ecke. Schau Dir die Menschen an, die dort täglich hingehen. Oder besuche am nächsten Wochenende die Diskothek in der nächsten Stadt. Hier wie dort wird Alkohol in rauen Mengen getrunken und Drogen konsumiert. Deutlicher kann die Einladung an niederfrequente Wesen nicht sein.

Einmal besetzt von einem solchen Wesen, beginnt ein energetischer Teufelskreislauf, im wahrsten Sinne des Wortes. Diese Menschen werden animiert, sich selbst immer weiter Schmerz zu erschaffen, denn diese Frequenz bringt die Wesenheit ja mit. Gleiches zieht Gleiches an, ein universales Gesetz. Verbleibt der Mensch auf seiner Stufe der Unbewusstheit, hat er bald eine ganze Traube von Wesenheiten um sich, die sein Leben in vorprogrammierte Bahnen lenken. In einigen Büchern von erleuchteten Meistern steht, dass der

spirituelle Schüler oftmals froh sein kann, nicht hellichtig zu sein, denn mancher würde erschrecken, konfrontiert mit diesem "Schattenanteil". Im alten Ägypten war eine Abschlussprüfung für Priesteranwärter unter anderem, diesen Wesen zu begegnen und ihnen die Hand auszustrecken. Wenn Dich diese Geschichte interessiert, empfehle ich Dir das Buch von *Rosina Zipperle* mit dem Titel "*Lichtbrücke zu den Dimensionen unseres Bewusstseins*" aus dem Ewert-Verlag, es ist aber keine sehr leichte Lektüre.

Alles höherschwingende, also Deine spirituelle Praxis, Gebete und Meditation, Yoga, Mantra singen, Reiki, usw., selbst der kleinste Gedanke von Dir an Gott sind solchen Wesenheiten verhasst und lösen eine große Disharmonie in ihnen aus. Sie flüchten vor Dir, ganz einfach aus dem Grund, weil Deine Praxis, wie immer sie aussehen mag, eine Veränderung hervor ruft. Damit sind erdgebundene Wesenheiten aber schon überfordert, denn sie definieren sich durch Starre.

Eine Frage könnte jetzt sein: "Warum docken dann solche Wesen selbst an Lichtarbeiter an (oder an mich???)? Und diese Frage besteht zu Recht.

Einmal ist es so, dass jeder Mensch seine Schattenseiten hat. Befindet sich Dein Bewusstsein nicht im Stadium der Einheit mit der Urquelle gibt es für erdgebundene wie astrale Wesenheiten immer einen Punkt, an dem angedockt werden kann. Zum anderen können erdgebundene Geister Dich als "Fahrkarte ins Licht" benutzen. Und mit diesem Wissen kommt die Verantwortung. Vielleicht hat das eine oder andere Bewusstsein lange genug gelitten und ihm wird göttliche Gnade zuteil mit dem Gedanken, Erlösung im Licht zu finden. "Zufällig" kommst gerade Du vorbei, strahlst und leuchtest, und schon hast Du die Gesellschaft.

Deine Pflicht besteht jetzt darin, Dich regelmäßig Deiner "Fahrgäste" zu entledigen, mit allem Respekt und aller Achtung, die dazugehört. Bitte erschaffe Dir mit dem Wissen um astrale und erdgebundene Wesenheiten kein neues Feindbild, sondern realisiere, dass das Deine Geschwister sind, genauso ein Kind Gottes wie Du selbst, nur auf einer anderen Entwicklungsstufe. Viele wollen einfach nur registriert und anerkannt werden, vielleicht aus dem Grunde, weil sie von ihren irdischen Familienmitgliedern missachtet oder abgeschoben wurden. Ein einsamer Tod in irgendeinem Altenheim mag vielleicht der Grund sein.

Wenn Du also "Deine Geister" dem Licht übergeben willst, arbeite unbedingt und nur mit Erzengel Michael zusammen. Im obigen Text der violetten Flamme habe ich bereits erwähnt, dass Erzengel Michael für den Schutz dieses Planeten zuständig ist. Übrigens ist er das für dieses gesamte Universum und viele andere ebenfalls. Außerdem ist er der "Chef" für alle übrigen Erzengel. Vielleicht bekommst Du langsam eine Ahnung davon, wie mächtig dieses wunderbare Wesen ist. Erzengel Michael wird in Bildern, Zeichnungen und alten Fresken oft mit Lanze oder Schwert dargestellt und zu seinen Füßen

liegen getötete Drachen. Diese Symbolik soll verdeutlichen, dass er selbst Drachen töten kann, also für den damaligen Menschen das furchtbarste Ungeheuer, wobei der Drache für die Dämonen steht, für alles schlechte und diabolische im Menschen.



Michael siegt über Satan

Altarbild von Johann Michael Rottmayr aus dem Jahre 1697
in der Schlosskapelle St. Michael in Tittmoning

Am besten pendelst Du aus, ob eine Besetzung vorliegt. Wenn das der Fall sein sollte, schaffe Dir Raum um für kurze Zeit ungestört und alleine sein zu können. Rufe Erzengel Michael durch eine dreimalige Invokation, wie z.B. "Erzengel Michael, ich rufe Dich um Hilfe, um Dir erdgebundene Wesenheiten übergeben zu können." Wenn das geschehen ist, sprich die Wesen an, die sich bei Dir angedockt haben. Mache ihnen in Deinen eigenen Worten unmissverständlich klar, dass JETZT der Zeitpunkt ist, ins Licht zu gehen, und Du nicht gestattest, länger mit ihnen zu sein. Erzähle ihnen, dass Erzengel Michael bereit steht, um sie Hand in Hand dorthin zu geleiten, wo sie hingehören. Danke ihnen und bitte dann Erzengel Michael sie von Dir zu nehmen. Entlasse sie aus Deinem Feld in dem Du Dir diesen Vorgang bildlich vorstellst. Zum Abschluss bedanke Dich bei Erzengel Michael, denn diese Aktion ist wahrlich ein Akt von größter Nächstenliebe und Heiligkeit.

Du kannst die Veränderung bereits sehr kurze Zeit nach dieser Praxis spüren. Vielleicht einfach nur durch eine angenehmere und klarere Atmosphäre, vielleicht hören schlagartig bestimmte Gedankenschallplatten auf sich in Deinem Kopf zu drehen, vielleicht hast Du das Bedürfnis zu weinen und zu schluchzen oder es pulsiert eine angenehme Wärme in Deiner Wirbelsäule und Dein Körper möchte sich bewegen. Bitte erlaube Dir in diesen Momenten alles was kommt ohne Hemmungen anzunehmen und auszuleben, denn das bist ganz unverfälscht Du selbst. Und ohne Dein Ego zu sehr loben und pushen zu wollen, kannst Du Dir selbst auch einmal Danke sagen für diese Arbeit, für die vor allem Mut gehört.

Der Unterschied zwischen erdgebundenen und astralen Wesenheiten liegt darin, dass zum einen das astrale Wesen sich in einer anderen Sphäre befindet, es schwingt also deutlich höher, und zum anderen hier ganz bewusst der Wille und Wunsch dieses Wesens vorliegt, Dich in irgend einer Weise zu manipulieren, zu kontrollieren oder Dich in die Irre zu führen. Astrale Wesen ergötzen sich an den (schlechten) Handlungen ihrer Wirte. Streit, Neid, Zwietracht und Missgunst sind hier die Schlagwörter. Perversitäten und abartiger Lebenswandel können aus einer Besetzung durch astrale Wesenheiten entstehen. Ständige Wutausbrüche und Gewaltbereitschaft sowie ein übermäßig cholerasches Verhalten mögen solche Anzeichen sein.

Astrale Wesenheiten benutzen bestimmte "Tore", um Zugang zu unserer Frequenz zu erlangen. So sind die Satelliten- Schüsseln ein hervorragendes Transportmittel für sie. Bestimmt kennst Du Gegenden, in denen Häuser stehen, die mit Satelliten-Schüsseln geradezu zugepflastert sind. Bitte meide zu Deinem eigenen Schutz solche Gegenden.

Ist die Besetzung eines Menschen durch ein astrales Wesen sehr stark, spürst Du eine Veränderung im Raum, wenn ein solcher Mensch in Deine Nähe kommt. Die ganz Sensitiven und die stark emphatischen Menschen unter uns laufen hier Amok, weil der Druck, den sie spüren und der von dem unsichtbaren Wesen ausgeht, dermaßen groß sein kann, dass sofort körperliche Beschwerden auftreten können. Wenn Du es mit einem solchen Koloss zu tun hast, lasse hier unbedingt die größtmögliche Unterscheidungskraft walten. Schicke zum Beispiel nicht jedem Wesen eines solchen Kalibers gleich eine Dosis Liebe, weil es solchen Wesen möglich ist, die Energie umzukehren und für nicht so lichtvolle Zwecke einzusetzen. Hier kann aber anders gearbeitet werden. In diesen Fällen rufe sofort mit aller Dringlichkeit Erzengel Michael und Deinen persönlichen Schutzengel. Übergebe ihnen augenblicklich dieses Problem, tritt gedanklich zurück und reguliere Deine Gedanken um in Deiner Mitte zu bleiben oder wieder dorthin zu kommen. Hier ist das allerwichtigste Dein Bewusstsein, dass Du Licht bist und Dir nichts passieren kann. Astrale Wesenheiten können ein Prüfstein im Leben eines Menschen sein, deshalb ist es möglich, dass nur sie selbst in der Lage sind, die Besetzung zu lösen, nicht aber andere Menschen. In allen Fällen aber erhältst Du Schutz, wenn Du darum bittest.

Ausgezeichneten Schutz für Deine persönlichen Räume, Dein Haus oder Dein Zimmer erhältst Du mit dem dreifachen Gitter, das ich im obigen Text der violetten Flamme erklärt habe. Wenn Du mit diesem Hilfsmittel regelmäßig praktizierst, zudem Dich selbst mit der violetten Flamme transformierst und ab und zu nach "Deinen Geistern" schaust und das ganze mit Deiner eigenen Praxis kombinierst, leistest Du schon sehr, sehr starke Arbeit. Du kannst Deine Wohnung, Dein Zimmer und Deinen Arbeitsplatz auch nach den Richtlinien des Feng Shui einrichten und anordnen. Im Feng Shui sind astrale Wesenheiten wohlbekannt und es bietet eine Menge Tipps, gerade die "Tore" erst gar nicht zu zulassen, oder wenn nicht anders möglich, Dir den größtmöglichen Schutz zu gewähren, indem die Energie umgeleitet wird.

Abschließend möchte ich Dich bitten, trotz der Kompaktheit dieses Exkurses und der Warnhinweise im Text, nicht allzu große Bedeutung und Energie in die so genannten "negativen" Wesenheiten zu geben. Das soll absolut keine Tagesbeschäftigung sein, sondern Dir eher auf sanfte Weise den Horizont erweitern und Dir das Verständnis bringen, dass die Liebe die Waffe des Lichts ist. Wenn Dein Gemüt beißt und zwickt und Dir unangenehme Stunden bereitet und das aus einer solchen Wesenheit resultiert, kannst Du sie einfach wegschicken und Dir klarmachen, dass solche Wesen eben nicht anders reagieren können. Planet Erde braucht keine neuen "Ghost-Busters" mehr, sondern sehr schnell sehr viele voll-bewusste Menschen, die die Erde nicht länger vergewaltigen, sondern hegen und pflegen. Mit jedem Tag, mit dem wir uns sicherer in den Neuen Energien bewegen, vermehrt sich das Licht des Schöpfers auf diesem Planeten und desto weniger "dunkle Gestalten" halten sich zwischen uns auf. Lebe mit diesem Bewusstsein, und Du bist unantastbar.



Exkurs: Dämonen und Gefallene

Ganz zu unterst und nach reiflicher Überlegung möchte ich an dieser Stelle noch über zwei weitere Fälle von Wesenheiten sprechen, deren Erscheinen auf diesem Planeten in unserer heutigen Zeit ziemlich zahlreich ist. Mit diesem Abschnitt gebe ich zum einen Informationen weiter, die helfen können, eine Lebenssituation besser zu verstehen, andererseits möchte ich Anreiz geben für die sicheren und fortgeschrittenen Lichtarbeiter unter uns, wenn man das so ausdrücken kann.

Lass uns mit den Dämonen beginnen. Diese sind seit frühester Geschichtsschreibung und religiösen Aufzeichnungen erwähnt worden und ein fester Bestandteil der Menschheit. Wenn Du Dich mit den spirituellen Texten aus der indischen Mythologie befasst hast, wirst Du mit Sicherheit die Göttin Kali kennen. Alle Bilder und Statuen die es von ihr gibt sind recht bizarr, denn sie wird mit ausgestreckter Zunge, Schwert und abgeschlagenen Köpfen von menschlich aussehenden Wesen dargestellt. Diese immer männlich dargestellten Getöteten sind aber keine Menschen, sondern sollen die Dämonen zeigen, der Sieg des Göttlichen über das dämonische. Und hier ist ein weiteres universelles Gesetz: alles dunkle muss langsam aber sicher ins Licht. Das ist eine ganz großartige Sicherung, die der Schöpfer hier eingebaut hat. Zwar wird allen erlaubt, sich zu entwickeln wie sie wollen, denn wir sind hier in einem Universum, dessen markanter Punkt eben der des freien Willens ist, aber der Schöpfer gibt die Evolutionslinie vor, und die führt ins Licht. Dämonen werden in den Schriften der Veden und auch des Christentums als "Verführer der Menschheit" dargestellt. Sie haben die Kraft, nicht nur einzelne Menschen zu beeinflussen, sondern mit einem Schlag gleich mehrere, manchmal sogar sehr viele.

Aber wir leben und erleben hier die Endzeit eines Zeitalters der Menschheit und den Übergang in eine neue und grandiose Zeit und deshalb will ich nicht über das kollektive Phänomen sprechen, sondern über die Besetzung eines einzelnen Menschen durch solche Wesen.

Eine dämonische Besetzung eines Menschen ist eine ziemlich ausgeprägte und offensichtliche Angelegenheit, wenn Du über die Hintergründe informiert bist. Vielleicht kennst Du Menschen oder hast von ihnen gehört, die auf Anhieb nicht nur herausstechend negativ auffallen auch wenn sie nichts machen oder sagen, sondern sofort bei Kontakt auf Seelenebene erschütternd wirken. Hat ein Mensch eine solche Besetzung, muss es etwas an seinem eigenen Wesen geben, das in solchem Maße in Unordnung ist, das eine Besetzung in diesem Ausmaß erst möglich macht. Diese Menschen werden zum Spielball der Negativität, was sich im Charakter zeigt, im Umgang mit sich selbst und anderen Menschen und Tieren. Dabei sind alle Möglichkeiten gegeben, die des rohen Wüstlings oder des Intellektuellen Jet-Setters. In der Regel hat die Seele des besetzten Menschen aufgegeben, schwelgt in der Hoffnungslosigkeit und des Selbstmitleids. Und vielleicht war genau das die Einladung.

Der Umgang mit diesen Menschen gestaltet sich äußerst schwierig, denn sie sind nicht mehr zugänglich für Gespräche im normalen Rahmen, für Herzensangelegenheiten und schon gar nicht für spirituelles Wachstum. Diese Wesen agieren mit einer negativen Kraft, die einem die Sprache verschlägt. Alles und jedes wird zu kontrollieren, zu manipulieren und zu unterdrücken versucht. Oberflächlich betrachtet haben solche Menschen einen festen Rahmen ihrer Gewohnheiten, doch ist das nur Schein, denn alles wird nur angefangen, nichts beendet, nichts hat einen richtigen Wert in ihrem Leben. Krankheit herrscht vor, oftmals über einen sehr langen Zeitraum, und eine

langsame aber stetige Zersetzung auf körperlicher Ebene nimmt ihren Lauf. Im fortgeschrittenen Stadium zeigt sich dies durch stärkste Abhängigkeit von Medikamenten, Alkohol oder Drogen.

Solche Menschen haben die Macht, andere in ihrem Umfeld dahingehend zu beeinflussen, sich ihrem Rhythmus anzupassen. Ständige Müdigkeit und Ausgelaugtheit sind Anzeichen davon. Das Wesen versucht mit einem ganz dichten Feld, immer präsente Schläfrigkeit und Benommenheit zu kreieren, in dem die Menschen leichter beeinflussbar sind. Ist dieses Feld einmal etabliert und einigermaßen stabil, fühlen Menschen, die sich dort aufhalten, sich stark beobachtet und im höchsten Grade unwohl. Eine Unsicherheit bei allen Handgriffen entsteht und wer sich länger dort aufhält, erfährt eine komplette Einschüchterung seines Gemüts. Wahrlich diabolisch.

Eine dämonische Besetzung zu lösen erfordert ungeheure Kraft seitens des Menschen und der himmlischen Hierarchie. In vielen Fällen sieht der Lebensplan des Menschen eine solche Situation vor.

Deine Möglichkeiten sind hier auch sehr beschränkt. Solltest Du feststellen, einen solchen Menschen in Deiner unmittelbaren Umgebung zu haben, vielleicht sogar in Deiner Familie, steht an erster Stelle die Arbeit an Dir selbst. Erhöhe Deine eigene Schwingung indem Du praktizierst, das ist der beste Schutz. Gehe niemals allein in den Kampf gegen dieses Wesen, es hätte nicht die gewünschte Wirkung. Auch hier musst Du wieder zurücktreten und Erzengel Michael diese Arbeit anvertrauen, denn nur so ist gewährleistet, eine Änderung ins Positive herbeizuführen.



Höllensterz

Holzschnitt von Albrecht Dürer, um 1500

Bitte halte Deine Emotionen unter Kontrolle, solltest Du Kontakt zu solchen Menschen haben. Es ist ratsam, keinerlei Gefühle, ob gut oder schlecht diesen Wesen gegenüber zu haben, sondern ihnen in Gleichmut zu begegnen. Überlasse alle Arbeit getrost den Engeln und wende Dich von diesen Menschen ab. Fühlst Du Dich dazu berufen, trotzdem tiefer zu gehen, bediene Dich eines Mediums oder eines Channels, um Informationen aus der geistigen Welt über diesen Menschen zu bekommen. Verlasse Dich hier aber nicht auf den Hobby-Schamanen aus der Nachbarschaft, sondern wähle namhafte und seriöse Quellen.

Die Gefallenen stellen hier ein Sonderthema dar, über das die Allgemeinheit eigentlich nichts weiß. Deshalb geht hier der Aufruf auch nur an Starpeople, alle versierten Lichtarbeiter und solche, die sich dazu berufen fühlen. Ich formuliere hier auch nichts mit eigenen Worten, sondern verweise direkt auf den Aufruf von Jesus in [Eagle Verse Nr. 15](#).